



## Moin Moin,

willkommen zur ersten Ausgabe des Klimaschutz-Newsletters der Stadt Quickborn. Der Newsletter wird in regelmäßigen Abständen zu verschiedenen Klimaschutz-Themen in und um Quickborn informieren.

---

**Wie heize ich im Winter richtig und darf ich meine alte Heizung noch nutzen?  
Wofür kann ich gerade Förderungen bekommen?  
Wie kann ich mit meinem eigenen Garten zu mehr Klimaschutz beitragen?**

---

In den nächsten Monaten werden diese und viele weitere Fragen ausgeleuchtet und beantwortet. Dazu wird es Veranstaltungshinweise und Tipps und Tricks für Zuhause geben. Neues aus dem Quickborner Klimaschutz erfahren Sie direkt an dieser Stelle und es wird aufgezeigt, welche spannenden Ideen und Projekte bereits erfolgreich in anderen Kommunen umgesetzt wurden.

## In dieser Ausgabe:



### Neues aus dem Klimaschutzmanagement

Vorstellung:  
Wer, Wie, Was ist das neue Klimaschutzmanagement in Quickborn?



### Thema: Klimafreundliche Weihnachten

Woher kommt mein Tannenbaum? – Gut informiert in den Weihnachtsbaumkauf



Klimaschutz unter dem Tannenbaum – Tipps und Tricks für Weihnachtsgeschenke

## Veranstaltungen

04. – 05. DEZ 23

Messe für Erneuerbare- und Zukunftsenergien – auf dem Rathausplatz in Halstenbek

05. DEZ 23

18:00-19:30 Uhr

Online: Förderprogramme optimal nutzen

15. DEZ 23

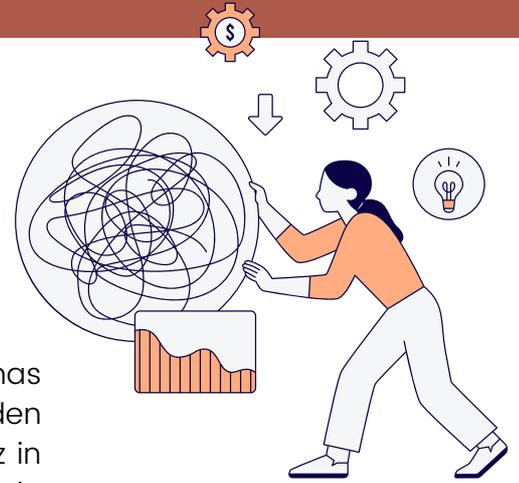
Nachhaltiges Wichteln mit der VHS Quickborn

07. – 10. DEZ 23

Quickborner Weihnachtsmarkt auf dem Rathausmarkt

# Neues aus dem Klimaschutzmanagement

**Was, Wer, Wie** ist das Klimaschutzmanagement in Quickborn?



## Was?

Ein Klimaschutzmanagement hat zur Aufgabe, den Schutz des Klimas zu verstärken und den CO<sub>2</sub> Ausstoß einzudämmen, um den Klimawandel abzuschwächen. Um herauszufinden, wie Klimaschutz in Quickborn am besten gemacht werden kann, wird ein Klimaschutzkonzept erstellt. Die Erstellung des Klimaschutzkonzepts vom Bund mit 75% gefördert. Mehr dazu [hier](#).

## Wer?

Seit Anfang August unterstützt Katinka Mustelin die Stadt Quickborn als Klimaschutzmanagerin, um die Stadt in Sachen Klimaschutz voranzubringen und die Ziele der Bundesregierung, bis 2045 Treibhausgasneutral zu sein, anzugehen. Mehr dazu [hier](#).

## Wie?

Das Klimaschutzkonzept wird der Fahrplan für die Politik und Verwaltung in Quickborn. Darin werden Handlungsfelder und Maßnahmen definiert, um Klimaschutz und Treibhausgasreduktionen effektiv umzusetzen. Das Klimaschutzmanagement wird dabei ab Januar 2024 unterstützt von einem externen Büro, das unter anderem die Treibhausgasbilanzierung durchführt, verschiedene Zukunftsszenarien entwickelt und Treibhausgasminierungspotentiale in verschiedenen Bereichen analysiert. Das Klimaschutzkonzept soll bis Februar 2025 fertig sein. Mit dem fertigen Konzept hat die Stadt Quickborn dann einen Maßnahmenkatalog, mit dem es nach und nach in die Umsetzung gehen kann. Mehr dazu [hier](#).

## Wer noch?

Neben der Politik und der Verwaltung ist auch das Engagement der Quickborner Bürger\*innen von großer Bedeutung: Klimaschutz ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert am besten, wenn alle an einem Strang ziehen. Wie Sie mitmachen und gestalten können finden Sie [hier](#).



# Klimaschutz & der Tannenbaum



**Der Weihnachtsbaum** ist in vielen Familien ein fester Bestandteil der Weihnachtszeit. Dazu gehört oft nicht nur der Baum an sich, sondern auch die gemeinsame Auswahl, das Schmücken und der Duft nach Tannengrün. In Deutschland werden jedes Jahr ca. 30 Millionen Weihnachtsbäume verkauft. Davon werden 90 % auch in Deutschland angepflanzt. Leider sind in diesem Zusammenhang Baumpflanzungen auch kritisch zu betrachten.

Für den monokulturellen Anbau von Weihnachtsbäumen werden in großem Umfang Herbizide, Insektizide und Fungizide eingesetzt, um die Bäume vor Tieren und konkurrierenden Pflanzen zu schützen. Außerdem werden Mittel eingesetzt, die ein gerades Wachstum sowie eine intensive Grün- bzw. Blaufärbung der Tannen unterstützen sollen. Die eingesetzten Mittel können dabei zur Umweltverschmutzung und Zerstörung natürlicher Lebensräume beitragen. Auch die Plastiktanne, zu der ersatzweise vermehrt gegriffen wird, kann nicht pauschal als nachhaltige Option bezeichnet werden: bei der Produktion von Plastik werden Erdöl und andere Chemikalien verwendet. Darüber hinaus werden Plastiktannen meist im asiatischen Raum produziert und haben dementsprechend einen langen Transportweg. Laut einer wissenschaftlichen Studie müssten die Plastiktannen 17 bis 20 Jahre genutzt werden, damit sie sich ökologisch amortisiert (ausgezahlt) haben – durchschnittlich werden die Plastiktannen jedoch schon nach 5 Jahren entsorgt. Doch was kann man tun, wenn der Weihnachtsbaum nicht wegzudenken ist aber man trotzdem die Umwelt und das Klima schonen möchte? Zum Glück gibt es schon einige Alternativen:

## Ökologische Alternativen



Mittlerweile gibt es viele Anbieter von "lebenden Weihnachtsbäumen". Die "lebenden Weihnachtsbäume" können mit Wurzeln und Topf gemietet werden. Nach Weihnachten werden die Bäume von den Anbietern wieder eingesammelt und ab einer gewissen Größe in die Natur gepflanzt. Wichtig ist es dabei drauf zu achten, dass die Bäume von Anfang an im Topf gezogen werden, da sie ansonsten die Zeit in der Wohnung nicht langfristig überleben. Darüber hinaus werden immer mehr modulare Ständer für Tannengrün angeboten. Ganz nach dem Prinzip "Weihnachten bei Petterson und Findus" kann der Baum jedes Jahr aufs neue zusammengebaut und mit Tannengrün bestückt werden. Für einen modularen Baum braucht man je nach Größe zwischen 10 und 15 KG Schnittgrün, welches über mehrere Jahrzehnte von Tannen geerntet werden kann, ohne dass diese gefällt werden müssen.

## Bioweihnachtsbäume

Wenn auf einen klassischen Weihnachtsbaum unter keinen Umständen verzichtet werden soll, wäre die nachhaltigste Option der Kauf von zertifizierten Bioweihnachtsbäumen. Über die entsprechenden Zertifikate kann hier sichergestellt werden, dass die Bäume in Wäldern gewachsen sind, die nicht mit Pestiziden oder ähnlichen naturfremden Mitteln behandelt worden sind. Auskunft über FSC-zertifizierte Forstbetriebe geben die Internetseiten des [FSC Deutschland](https://www.fsc.org/). Auch die Siegel der Ökoanbauverbände Bioland, Naturland und Demeter verweisen auf umweltfreundlich hergestellte Weihnachtsbäume.



# Klimaschutz unter dem Tannenbaum

**Weihnachten** steht vor der Tür und damit auch bei Vielen die Tradition und das Bedürfnis zu schenken und beschenkt zu werden. Was wir dabei verschenken geht so manches Mal mit langem Grübeln, hohen Kosten und oft auch einer Belastung für das Klima (z.B. durch lange Transportwege und hohen Ressourcenverbrauch) einher. Was kann ich denn dann noch schenken? Hier sind ein paar Tipps für eine grünere Bescherung.



## Zeit und Entspannung

Ob gemeinsam einen Näh- oder Sprachkurs besuchen, ein neues Restaurant ausprobieren, das Lieblingsgericht kochen, ein Spa-Besuch oder ein geplanter Ausflug in die Natur: gemeinsame Momente können vielfältige und persönlich gestaltete Geschenke sein.



## Haben Sie schonmal eine Ziege verschenkt?



Wenn nicht wird es höchste Zeit. Auf verschiedenen Spendenplattformen kann je nach Budget eine Patenschaft für eine Ziege, Hühner oder einen Gemüsegarten gespendet werden. Eine personalisierte Urkunde kann dann verschenkt werden. Insbesondere für Menschen, die schon alles haben und sich nichts wünschen ist das eine schöne Geste und gibt gleichzeitig denen etwas, die nicht viel haben. Ziegen können zum Beispiel gut in kargen und trockenen Landschaften zurechtkommen und einer Familie Milch und Dünger liefern. Insbesondere im globalen Süden sind die Menschen noch stärker vom Klimawandel und Trockenperioden beeinflusst. Dieses Geschenk kann also dazu beitragen in besonders betroffenen Regionen eine Hilfestellung zu geben.

## Selbstgemachtes

Persönliche Geschenke für ein kleines Budget können leicht selbstgemacht werden. Hier ein paar erste Ideen: Für Familie und Freunde als kleine Aufmerksamkeit kommen gebrannte Mandeln immer gut an. Nimmt man statt Mandeln Haselnüsse aus Deutschland wird das Geschenk auch gleich lokaler und schmeckt mindestens genauso gut! Für Entspannungsmomente in der kalten Jahreszeit kann man mit wenigen Zutaten Badesalz verschenken. Dafür braucht es nur grobes Salz, ätherische Öle und Wahlweise getrocknete Blüten und Blätter. Mit der Makramee-Knüpfttechnik lassen sich Deko und Blumenampeln individuell aus wenigen Materialien gestalten.

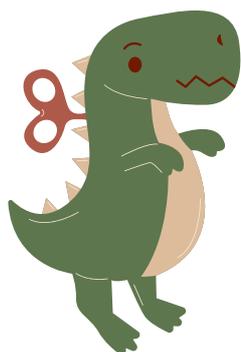


# Klimaschutz unter dem Tannenbaum

**Konsum** hat sich bei vielen von uns in der letzten Jahreshälfte fest verankert. Es gibt aber auch da sehr verschiedene Arten zu konsumieren. Wir möchten dazu direkt ein paar Ideen beim navigieren der Weihnachtsgeschenke mit auf den Weg geben.

## Der nachhaltige Warenkorb

Von vielen Geschenken, über den Adventskranz, bis zum Weihnachtsschmaus – Weihnachten steht heutzutage auch für besonders viel Konsum. Der nachhaltige Warenkorb zeigt, wie dennoch faire und umweltbewusste Festtage gelingen können. Dabei bedeutet nachhaltig konsumieren, bewusster, anders und gelegentlich auch einfach weniger zu kaufen. Damit wir aber überhaupt nachhaltiger konsumieren können, brauchen wir Informationen. Aber: Wir wollen uns nicht den ganzen Tag mit der Suche nach Informationen beschäftigen. Hier hilft der Nachhaltige Warenkorb. Ins Leben gerufen durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung, informiert das Portal bereits seit 2003 über alles Wichtige zu nachhaltigem Konsum und bietet unabhängige Informationen über Siegel, sowie Produktkennzeichnungen. Egal ob Lebensmittel, Reisen und Mobilität, Wohnen und Bauen, Haushalt und Elektronik, Mode und Kosmetik. Wer beim Einkauf soziale und ökologische Aspekte von Produkten und Dienstleistungen berücksichtigen will, dem bietet der Einkaufsführer passende Konsum-Alternativen und gibt mit Faustregeln Orientierung zu konkreten Kaufentscheidungen.



## Einen konkreten Wunsch erfüllen

Wenn schon von Anfang an ein bestimmtes Spielzeug, Buch o.Ä. als Wunsch oder Geschenkidee feststeht, dann halten Sie auch gerne Ausschau in den lokalen Geschäften in und um Quickborn oder auf dem Weihnachtsmarkt. Damit kann die "letzte Meile" in der Anlieferung eingespart werden und Sie unterstützen die lokalen Geschäfte vor Ort.

## Jetzt geht's ans Einpacken

Um ein schönes Geschenk zu verpacken braucht es kein neues beschichtetes Geschenkpapier. Zeitungspapier oder Packpapier können ein zweites Leben bekommen und mit ein bisschen Deko wie z.B. Tannenzweige zu schönen Weihnachtsgeschenken werden. Auch mit Stoff kann das Geschenk eingebunden werden. Die japanische Wickeltechnik Furoshiki gibt dazu viel Inspiration und die Stoffe können jedes Jahr aufs Neue verwendet werden.



## Engagement

Sie engagieren sich schon für den Klimaschutz in Quickborn oder haben eine Idee wie Sie das zukünftig tun möchten? Teilen Sie das gerne mit dem Klimaschutzmanagement unter [klimaschutz@quickborn.de](mailto:klimaschutz@quickborn.de). Das Vorhaben wird gefördert von der Nationalen Klimaschutzinitiative.

## Weitere Informationen

Dieser Newsletter entstand aus einer Kooperation der Klimaschutzmanager\*innen der Städte Quickborn und Pinneberg. Die Klimaschutz-Vorhaben werden gefördert über die Nationale Klimaschutzinitiative, die unter der Verwaltung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz steht. Diese und alle weiteren Ausgaben der Quickborner Klimaschutz News finden Sie auch auf der Website unter [www.quickborn.de/Klimaschutz/Newsletter](http://www.quickborn.de/Klimaschutz/Newsletter).

## Weiterführende Links

### Veranstaltungen

- <https://www.halstenbek.de/kultur-freizeit/kultur-veranstaltungen/veranstaltungen/>
- <https://www.verbraucherzentrale.sh/energie/online-foerderprogramme-optimal-nutzen-83224>
- <https://www.vhs-quickborn.de/programm/gesellschaft.html?action%5B85%5D=course&courseId=524-C-1624184>
- <https://www.jamo-events.de/index.php/133-weihnachtsmarkt-quickborn-2023>

### Klimaschutzmanagement Quickborn

- [www.quickborn.de/Klimaschutz](http://www.quickborn.de/Klimaschutz)

### Klimafreundliche Weihnachten

- <https://www.fsc-deutschland.de/weihnachtsbaum/>
- <https://www.nachhaltiger-warenkorb.de/>

## Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

### Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE